

Soldaten des Verteidigungsnachrichtendienstes der Ukraine haben eine russische Su-30SM über dem Schwarzen Meer zerstört

12.09.2024

Bei einer Operation im Schwarzen Meer haben die Kämpfer der Spezialeinheiten des Verteidigungsnachrichtendienstes der Ukraine ein russisches Su-30SM Kampfflugzeug durch einen Treffer des tragbaren Luftabwehrsystems zerstört

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bei einer Operation im Schwarzen Meer haben die Kämpfer der Spezialeinheiten des Verteidigungsnachrichtendienstes der Ukraine ein russisches Su-30SM Kampfflugzeug durch einen Treffer des tragbaren Luftabwehrsystems zerstört

Während einer Operation im Schwarzen Meer haben Soldaten des Verteidigungsnachrichtendienstes der Ukraine ein russisches Su-30SM-Kampfflugzeug durch einen Treffer eines tragbaren Luftabwehrsystems (MPADS) zerstört.

Dies teilte der Pressedienst des Verteidigungsnachrichtendienstes der Ukraine mit.

Der ins Meer gestürzte Kampfjet gehörte zum 43. separaten Marinefliegerregiment der russischen Luft- und Raumfahrtstreitkräfte, das auf dem Flugplatz Saki auf der vorübergehend besetzten Krim stationiert ist.

„Die Invasoren verloren am 11. September 2024 gegen 5 Uhr morgens den Kontakt zu ihrem Kampfflugzeug. Etwa drei Stunden später starteten die Russen eine Such- und Rettungsaktion, an der ein Flugzeug vom Typ An-26 sowie Hubschrauber vom Typ Mi-8 und Ka-27 beteiligt waren“, so der Verteidigungsnachrichtendienst der Ukraine.

Nach Angaben des Geheimdienstes entdeckten die Russen am Nachmittag 70 Kilometer nordwestlich von Kap Tarkhankut einen markanten Fleck aus Flugbenzin im Meer und sahen bald darauf das Wrack einer Su-30SM.

Die Kosten für ein solches Flugzeug belaufen sich auf etwa 50 Millionen Dollar.

Am Tag zuvor hatte der Sender Krymskiy Vet Telegram berichtet, dass ein russischer Su-30SM-Kampfjet in der Nacht des 11. September in der Nähe von Sewastopol verschwunden war. Er hatte zusammen mit der Su-35 Ch-31P-Raketen auf das ukrainische Festland abgefeuert. Die Su-30SM feuerte vier der sechs Raketen ab und verschwand dann vom Radar.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 279

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.